



PRAKTISCHE HILFEN

für den Alltag

# Leben mit Demenzkranken

Hilfen für schwierige Verhaltensweisen  
und Situationen im Alltag

Christa Matter  
Hans-Jürgen Freter



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz

# Inhalt

	<b>Vorwort</b>	5
<b>1</b>	<b>Allgemeine Hinweise zum Leben mit Demenzkranken</b>	7
1.1	Demenzkranken sind und bleiben Individuen	7
1.2	Das Krankheitsbild verändert sich	7
1.3	Wohlbefinden und Lebensqualität für Demenzkranke	8
1.4	Beratung und Entlastung für die Pflegenden	8
1.5	Was wirkt positiv im Umgang mit Demenzkranken?	9
1.6	Was Sie vermeiden sollten	10
<b>2</b>	<b>Kommunikation mit Demenzkranken</b>	11
<b>3</b>	<b>Hilfen in schwierigen Situationen</b>	15
3.1	Das Verhalten der Kranken beobachten und verstehen	15
3.2	Die Situation und das eigene Verhalten verändern	16
3.3	Gelassen mit schwierigen Verhaltensweisen leben lernen	17
<b>4</b>	<b>Mit schwierigen Verhaltensweisen und Situationen umgehen</b>	19
	Vergesslichkeit und ihre Folgen	19
	Gefährliche Situationen	21
	Wo sind wir? Wer sind Sie?	22
	Probleme mit der Verständigung	24
	Ständiges Hinterherlaufen und Nachfragen	25
	Die Wohnung verlassen und Umherwandern	26

Suchen, Kramen, Sammeln	28
Du hast mein Geld gestohlen! (Beschuldigung)	30
Ich kann noch gut Auto fahren	31
Essen und Trinken	32
Ankleiden	34
Vernachlässigung der Körperpflege	36
Inkontinenz	38
Auffälliges oder peinliches Verhalten	39
Wenn die Nacht zum Tag wird	40
Aggressives Verhalten	43
Ständiges Rufen und Schreien	44
Depressive Verstimmung	46
Illusionäre Verkennungen (Sinnestäuschungen)	48
<b>5 Hilfen für Angehörige</b>	50
<b>6 Weiterführende Literatur</b>	56
Die Autoren	57
Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V.	58